

SRG idée suisse Zürich Schaffhausen baut Brücken

«Das Podcast Studio konnte mit grosszügiger Unterstützung der SRG idée suisse Zürich Schaffhausen (kurz RFZ) realisiert werden», so heisst es in der Medienmitteilung zur Eröffnung dieses Studios hier im medien-lab der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Erlauben Sie mir von Seiten der RFZ dazu einige Anmerkungen.

Die SRG idée suisse Zürich Schaffhausen, die im Kerngeschäft Brücken baut zwischen Publikum und Medienschaaffenden des Schweizer Fernsehens und Schweizer Radios, hat die Medienpädagogik seit Jahrzehnten unterstützt.

Erinnert sei an die etwa 200 Workshops in den letzten zwanzig Jahren, bei denen Schülerinnen und Schüler während eines halben Tages bei DRS 3, angeleitet von Radiomacherinnen und -machern, selbst eine kleine Sendung produzieren konnten. Diese wurden von der RFZ insgesamt mit rund 500'000 Franken unterstützt.

Und erinnert sei an die Produktion eines Videos über die Entstehung eines Hörspiels, welches für die Medienkunde in- und ausserhalb der Schule zur Verfügung gestellt wurde. Dieses kostete der RFZ etwa 50'000 Franken.

Erinnert sei schliesslich an zwei fünftägige Kaderkurse «Radio in der Schule», welche 2003 und 2004 im Rahmen der PHZH-Weiterbildung durchgeführt, von Mitarbeitenden von Radio DRS geleitet und von der RFZ mit je 10'000 Franken gesponsert wurden.

Die neueste Unterstützung von SRG idée suisse Zürich Schaffhausen gilt dem Aufbau des Podcast Studios der Pädagogischen Hochschule Zürich. Einerseits besteht sie in einem Geldbetrag von 5'000 Franken an die Ausrüstung mit Hardware und Software. Andererseits werden die Kosten für die Ausbildung des medien-lab-Teams durch Fachleute von Schweizer Radio DRS in derselben Höhe übernommen.

Involviert sind somit die Leiterin der Ausbildung SR DRS, Gabriela Brönnimann, und die beiden Ausbilder Thomas Kropf und Jakob Fuchs. Und involviert ist der RFZ-Vorstand mit dessen Präsidentin Evi Rigg, die das Konzept und die Finanzierung einstimmig gut geheissen und unterstützt haben.

Diese Zusammenarbeit hat auch einen symbolischen Wert. Es geht nämlich darum, zu zeigen, dass SRG idée suisse als wichtigstes Medienunternehmen der Schweiz sich vernetzt mit der PHZH als eine der grossen Einrichtungen der Medienbildung für Lehrkräfte in der Schweiz. Und so wird nochmals eine Brücke geschlagen zwischen den Medienschaaffenden und Medienkonsumenten, nicht nur der heutigen, sondern auch der künftigen Generation.

Vielen Dank.

Hanspeter Stalder
30. August 2007